

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Problem und Analyseverfahren</b> .....	13
1. Parteien als Instrumente demokratischer Regierungsweise .....	13
a) Die Dreiteilung der Parteiorganisation .....	16
b1) Die Auseinandersetzung um die Partei als Organisation der Ämter oder als Organisation des Willens .....	19
b2) Die Auseinandersetzung um die Partei als Wahl- oder Programmorganisation .....	21
c) Partizipations-normative und system-normative Annahmen zur Rationalität der Parteiorganisation .....	24
d) Norm und Wirklichkeit der Mitgliederorganisation .....	29
2. Analysekonzepte .....	30
a) Zurechnung .....	31
b) Motivation .....	32
c) Kommunikation .....	36
3. Daten .....	43
<b>Empirischer Teil: Die Mitgliederorganisation der CDU 1971-1977</b> .....	47
I. Die Entwicklung der Mitgliedschaft .....	47
1. Machtposition und Wahlen als Anreizsituationen der Beitrittsentscheidungen .....	48

2.	Dauerhaftigkeit und Loyalität der Mitgliedschaften.....	56
3.	Wandel und Stabilität gesellschaftlicher Strukturmerkmale.....	64
II.	Stufen allgemeiner Aktivität.....	70
1.	Rollenverständnis und Teilnahmeintensität.....	71
2.	„Aktive“, „teilnehmende“ und „passive“ Mitglieder.....	74
3.	Die Verteilung von Ämtern und Mandaten bei unterschiedlicher Aktivität.....	77
4.	Dauer der Mitgliedschaft und Aktivität.....	81
5.	Unterschiede der Aktivität als Ursache und Folge enttäuschter Beitrittsentscheidungen.....	85
6.	Gesellschaftliche Strukturmerkmale bei unterschiedlicher Aktivität ..	90
III.	Anreize und Motive in den erklärten Beitrittsgründen.....	96
1.	Politische Übereinstimmung.....	99
2.	Politische Ereignisse.....	100
3.	Die persönliche Umwelt.....	102
IV.	Erwartungen an die Mitgliedschaft.....	110
1.	Die Erwartung „konkreter“ Politik.....	112
2.	Die Erwartung verringerter Auseinandersetzungen um Ämter und Mandate.....	114
3.	Erwartungsdifferenzen als Resultat einer Bedürfnishierarchie.....	116
V.	Erwartungen an die aktuelle Leistungsfähigkeit der Partei.....	119
1.	Individuelle Leistungsbewertung und Intensität der Zurechnung.....	121
2.	Politische Aufgaben als parteiinterne „Issues“.....	128
3.	Kenntnis und Artikulation der politischen Aufgaben.....	133
4.	Die innerorganisatorischen Aufgaben.....	136

VI.	Fähigkeit und Wirksamkeit als Problem der Bereitschaft zu Standardaktivitäten der Parteitätigkeit .....	141
	1. Kumulativer und qualitativer Charakter der Aktivitätsbereitschaft ...	144
	2. Der Einfluß der eigenen Fähigkeiten .....	150
	3. Die Wahrnehmung der Wirksamkeit - allgemeiner Parteierfolg und individueller Entscheidungseinfluß .....	153
VII.	Die Rolle von Unter- und Sonderorganisationen. ....	164
	1. Die Teilnahme an Fachausschüssen .....	165
	2. Die Mitgliedschaft in den Vereinigungen .....	169
	3. Die Wahrnehmung der Vereinigungen als Instrumente der Einflußnahme und der Meinungsvertretung .....	175
	4. Die Gliederungen der Parteiorganisation als gesonderte Instrumente der Meinungsvertretung .....	179
VIII.	Innerorganisatorische Kommunikation über persönliche Kontakte .....	184
	1. Grundmuster der Kontakt-Intensitäten. ....	186
	2. Die Entwicklung der Kommunikationsintensität 1971-1977 .....	193
	3. Die Verstärkerwirkung von Sonderorganisationen .....	196
IX.	Kommunikation über parteiinterne Massenmedien. ....	198
	1. Das Angebot an Parteizeitungen und -informationsdiensten .....	199
	a) Das Angebot der Bundespartei. ....	200
	b) Das Angebot der Landesverbände .....	202
	c) Das Angebot der Vereinigungen. ....	208
	d) Das Angebot der Kreisverbände .....	213
	2. Die Aufnahme der Parteizeitungen und -informationsdienste durch die Mitglieder .....	217
	3. Informationserwartungen an Parteizeitungen und -informationsdienste	226
X.	Kommunikation über öffentliche Massenmedien .....	233
	1. Der Umfang der Medienaufnahme bei unterschiedlicher Aktivität ....	234

2. Die Verbreitung der unterschiedlichen Tageszeitungen, Wochenzeitungen und Fernsehsendungen .....	238
3. Parteiidentifikation als Auswahlkriterium für die Medienaufnahme...	244
<b>Zusammenfassung und Schlußfolgerung: Zur Leistungsfähigkeit einer Mitgliederpartei .....</b>	<b>251</b>
a) Interesse und Aktivität .....	251
b) Autonomie und Kontrolle .....	255
c) Integration und Rückbindung .....	260
d) Die Grenzen der Parteien .....	262
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>265</b>